

Vorlage Federführende Dienststelle: Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/1193/WP15 Status: öffentlich AZ: Datum: 30.07.2009 Verfasser: FB 61/30						
Erhöhung der Fußgängersicherheit durch Querungshilfen, Fußgängerüberwegen, Schulwegsicherung Prioritätenliste							
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>20.08.2009</td> <td>VA</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	20.08.2009	VA	Entscheidung
Datum	Gremium	Kompetenz					
20.08.2009	VA	Entscheidung					

Beschlussvorschlag:

Der Verkehrsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt zur Erhöhung der Fußgängersicherheit die Umsetzung der Maßnahmen in folgender Priorität: Kalkbergstraße, Karl-Marx-Allee und Wolferskaul. Der bestehende Förderantrag soll um die Maßnahmen Kalkbergstraße und Karl-Marx-Allee zusätzlich ergänzt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Maßnahme:

Fußgängerquerungshilfen 2009 ff

B 120 010 020 7852068 / 7852072

10.000,- +

Investitionskosten

80.000,- €

a. Im Haushalt? ja €

b. Maßnahme über 150 T€: Liegt eine Wirtschaftlichkeitsberechnung vor? ja/nein

c. Wenn bei a. nein: Deckung?

Maßnahme: _____ €

d. Zuschüsse _____ €

Folgekosten

Aufwand

Personalkosten _____ €

Sachkosten _____ €

Abschreibung _____ €

a. Im Haushalt? ja/nein _____ €

b. Wenn bei a. nein: Deckung?

Maßnahme: _____ €

c. Zuschüsse _____ €

Konsumtiv

a. Im Haushalt? ja/nein _____ €

b. Konsolidierung? ja/nein _____ €

c. Personalkosten _____ €

d. Sachkosten _____ €

e. Wenn bei a. nein: Deckung?

Maßnahme _____ €

f. Dauer _____ Jahre

g. Zuschüsse _____ €

Im Haushalt stehen für 2009 im Produkt 120.010.020 "Neubau und Unterhaltung von Straßen" die Produkt-Konten

a) 7852 068 "Fußgängerquerungshilfen 2009" und

b) 7852 072 "Fußgängerquerungshilfen 2009 (Gemeindestraßen)"

mit Ansätzen von 10.000.- € und 80.000.- € zur Verfügung.

Aktuell steht bei a) kein Geld mehr zur Verfügung; bei b) stehen noch 11277,66 € bereit.

Für die Haushaltsjahre 2010 stehen die gleichen Ansätze im Haushalt.

Erläuterungen:

**Erhöhung der Fußgängersicherheit durch Querungshilfen, Fußgängerüberwegen,
Schulwegsicherung
hier: Prioritätenliste**

Der Verkehrsausschuss befasste sich am 05.06.2008 letztmalig mit der Prioritätenliste.
Von den vorgeschlagenen Projekten für 2008 wurde bisher nur die Parkstraße umgesetzt:

Die Projekte

Erzbergerallee	Fußgängerüberweg
Ludwigsallee/ Roermonder Straße	Fußgängerüberweg
Obere Drimbornstraße	Fußgängerüberweg und
Bismarckstraße	Fußgängerüberweg

sind schon angefangen bzw. werden umgesetzt, wie z.B. in der Erzbergerallee, sobald die STAWAG im 4. Quartal ihre Leitungen verlegt hat.

Neue Maßnahmen:

Als neu aufzunehmende Projekte in die Prioritätenliste wurden nach Anregungen von Bürgern, Anträge der Parteien, Institutionen oder der Unfallkommission durch die Verwaltung Maßnahmen zur Erhöhung der Fußgängersicherheit untersucht.

Hierbei wurden zunächst als Kriterien anhand von Verkehrserhebungen Verkehrsbelastungen des fließenden Kfz-Verkehrs und querender Fußgängerverkehr in der Zeit von 7.00 Uhr bis 19.00 Uhr ermittelt. Bei der Polizei wurden Aussagen über das Unfallaufkommen der letzten 3 Jahre eingeholt. Nachdem diese Basisdaten ermittelt wurden, wurden in Abstimmung mit der Polizei, ASEAG und städtischen Dienststellen die Maßnahmen zur Erhöhung der Fußgängersicherheit diskutiert. Anschließend wurden diese Maßnahmen den entsprechenden politischen Gremien vorgestellt und dort beschlossen.

Vorgenannte Vorgehensweise wurde bei nachfolgenden Projekten durchgeführt und die Reihenfolge wie folgt festgelegt:

Projekt/ Ort	Maßnahme	Beschlüsse	Kosten
a) Kalkbergstraße	FGÜ	BV 3 17.06.09	ca. 12.000,-
b) Karl- Marx- Allee	FGÜ	BV 0 29.04.09 - VA 04.06.09	ca. 10.000,-
c) Wolferskaul	FGÜ	BV 1 22.04.09	ca. 10.000,-

